

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 83.

Dienstag, 23. März 1920.

54. Jahrgang.

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

— **Parsifal-Vortrag.** Am Donnerstag abend 7 Uhr findet im Paulinenschlosschen eine Einführung und Musik-Erläuterung zu Wagners „Parsifal“ statt, wozu Oberregisseur Ed. Mebus (Vortrag), Lilly Haas, Alex. Nosalewicz, Christian Streib (Gesang), Professor Osk. Brückner (musikalische Leitung) und Mitglieder des Landestheater-Orchesters (musikalische Ausführung) gewonnen worden sind. Es kommen u. a. zu Gehör: Vorspiel, Karfreitagszauber und Schlussmusik.

— **Wagners „Parsifal“** geht am Palmsonntag bei aufgehobenem Abonnement im Landestheater in Szene; die nächste Wiederholung ist für Dienstag, den 30. ds. Mts., ebenfalls bei aufgehobenem Abonnement vorgesehen. Für beide Aufführungen hat der Vorverkauf bereits begonnen. Schillers Wallenstein-Trilogie gelangt am Freitag, den 26. ds. Mts., (Lager und Piccolomini), und Montag, den 29. ds. Mts. (Wallensteins Tod), im Abonnement A zur Aufführung. Der Vorverkauf für beide Vorstellungen hat bereits begonnen.

Die Intendantenfrage im Landestheater

Ist, wie wir von maßgeblicher Seite erfahren, auch bei der kürzlichen Anwesenheit des Unterstaatssekretärs Dr. Seelig-Berlin hier noch nicht gelöst worden. Sie wird auch dadurch verzögert, dass das Verbleiben des Kultusministers Hänisch im Amt zur Zeit unsicher ist. Man ist nun hier auf Grund der Verhandlungen mit Dr. Seelig dahin übereingekommen, dass zunächst ein kurzes Provisorium eintritt derart, dass Herr Hofrat Sommerfeld, der bisherige geschäftliche Leiter der Bühne, und ein Regiekollegium die Intendanturgeschäfte übernehmen.

Von den genannten Bewerbern für das Amt kommen heute nur noch in Betracht die Intendanten Holthoff-Koburg, Volkner-Elberfeld (früher Frankfurt a. M.) und Direktor Berg-Ehlert-Königsberg.

Herr Intendant Legal, der soeben aus Berlin zurückgekehrt ist, verlässt Wiesbaden endgültig am 1. April.

„Wiener Blut“ im Residenztheater.

Johann Strauss' liebe Operette, die hier immer wieder als Neueinstudierung angezeigt und immer wieder ab-

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Zugelassene Gesetze.** Nach Mitteilung des Reichskommissars für die besetzten rheinischen Gebiete hat die Rheinlandkommission folgende Gesetze zur Anwendung zugelassen: a) Preussisches Gesetz: Anordnung des Ministers für Volkswohlfahrt betreffend Einführung einer Höchstgrenze für Mietzinssteigerungen vom 9. Dezember 1919; b) Reichsverordnungen vom 16. April 1919 und 27. Oktober 1919 betreffend Erwerbslosenfürsorge.

— **Das Rheinhôtel** in der Rheinstraße ist nach einem Beschluss der Stadtverordneten von der Stadt zum Preise von 675 000 Mark käuflich erworben. Es soll zu Bürozzwecken umgebaut werden.

— **Die Haftung des Speditors.** Die Handelskammer schreibt: Wenn ein Spediteur einen Auftrag zur Beförderung von Gütern ohne Vorbehalt annimmt, so übernimmt er damit die gesetzliche Haftung für den Verlust der Güter, muss also dem Auftraggeber den vollen Wert während der Beförderung gestohlener oder

sonst verloren gegangener Güter ersetzen, mag er auch bei der Abholung des Gutes dem Auftraggeber einen Schein mit gedruckten allgemeinen Beförderungsbedingungen aushändigen lassen, nach denen er eine gesetzliche Haftung erheblich einschränken will. Denn der Speditionsvertrag ist rechtsgültig bereits mit der Annahme des Auftrages zustande gekommen, kann daher auch bezüglich der Haftungsbestimmungen nur mit Zustimmung des Auftraggebers abgeändert werden. Dies hat das Reichsgericht jetzt anerkannt.

Aus anderen Bädern.

— **Homburg.** Die Akt.-Ges. Bad Homburg setzt auf die Tagesordnung der G.-V. (27. März) den Antrag auf Kenntnisgabe des Vorstandes über den Status auf Grund § 240 H. G. B. (Verlust mehr als die Hälfte des Grundkapitals.)

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstraße)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Richard Strauss-Abend.

Der fünfzigste der von Herrn Gustav Jacoby geleiteten Volksunterhaltungsabende fand am Samstag als Richard Strauss-Abend statt. Vier vortreffliche Künstler — die Herren Zöllin, Geisse-Winkel, Prof. Brückner und Kapellmeister Rother — trugen bekannte Werke des Komponisten vor. Die Herren Brückner und Rother spielten die frischzügige, oft und gern gehörte Cello-Sonate op. 6, die uns Strauss noch als Nachahmer der Klassiker in Ton und Form zeigt. Wie die beiden Herren spielten, so fein durchdacht, so stimmungs- und schwungvoll, so reich schattiert und warm empfunden, das bedeutete für jeden Zuhörer einen Genuss der reinsten Art. Herr Geisse-Winkel liess in bekannten, fast zu bekannten Liedern, wie „Heimkehr“, „Ich trage meine Minne“, „Heimliche Aufforderung“ seine weich und warm quellende Stimme voll und ganz ausströmen. Für angenehme Abwechslung sorgte Herr Zöllin mit dem Vortrag des Melodrams „Enoch Arden“. Eine Meisterleistung ersten Ranges, die von Anfang bis Ende fesselte. Auch hier hatte Herr Rother am Klavier seinen erheblichen Anteil am Erfolg des Abends. Der ausverkaufte Saal spendete Beifall mit vollen Händen und Herzen.

fz.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



MAXIM

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens

Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine

1051

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

Kleinfen

Güte für Damen

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français

English spoken

951

Kinephon-Theater

Erst-Aufführung!

Spitzen

Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von Paul Lindau.

Ossi Oswald

in dem entzückenden Lustspiel

„Hundemamachen“

Spielzeit 4—10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Tel. 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

Die Bettelgräfin

der Roman eines stolzen Mädchens in 4 Akten in der Hauptrolle Mia May.

Lolo's Vater

Volksstück in 3 Akten mit Conrad Dreher.

Spielzeit von 4—10 Uhr.

Sauers Turn- & Tanzschule

Leitung: Carl Wolfram Windschild u. Frau Friedel Windschild-Sauer

Adelheidstraße 33 • Telephon 6010.

Unterricht in modernen Tänzen. Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Lessons des danses modernes.

Lessons particuliers pendant tous les heures du jour.

On parle français.

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

146. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Morgiane“ . . . B. Scholz
2. La Source, Ballettmusik . . . L. Delibes
3. Seid umschlungen Millionen, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Vorspiel zum V. Akt aus „König
Manfred“ . . . C. Reinecke

5. Danse macabre, symphonische
Dichtung . . . C. Saint-Saëns
6. Grosses Duett (IV. Akt) aus der
Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
7. II. ungarische Rhapsodie . . . F. Liszt

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

147. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Operette „Wald-
meister“ . . . Joh. Strauß
2. Marionetten-Trauermarsch . . . Ch. Gounod
3. Heimatsgefühle, Walzer . . . C. Ziehrer
4. Rondo capriccioso op. 14 . . . F. Mendelssohn
5. Eine kleine Nachtmusik . . . W. A. Mozart
6. Ouverture zu „Tantalusqualen“ . . . F. v. Suppé
7. Fantasie aus der Oper „Der
Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“**I. HERTZ**MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

PERNRUP Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2**Elektr. Heizkissen**spez. für Leib, Ohr und Wange
sind in der Krankenpflege unentbehrlich

Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und KofferhausGrösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.
Alle Sorten Reise-Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires usw.**Grösste Frisier-Salons** für Damen und Herren

Haarfärben — Bleichen — Kopf- und Gesichts-Massage — Manicure — Pedicure

Taunusstrasse 4. **Kästner-Jacobi** Wilhelmstrasse 56.
Tel. 5959. Tel. 5959.

On parle français.

Bedienung von nur ersten Kräften.

700a

English spoken

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

**Spezial-
Abteilung:****Damen-Moden**Massanfertigung in eigenen Ateliers unter
fachmännischer Leitung in kürzester Frist.**English Buffet**

23 Webergasse 23

Telephon 533

Künstlerkonzerte

Täglich nachmittags von 4—6 Uhr
abends von 7—10 Uhr:**(Fox-trot dancing)**Rendez-vous du monde
International.**Damenhüte**

Erzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier**Berthold-Köhr,**

Inh.: Firma Koerner Nachf.

Langgasse 7 Fernruf 6655.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant

1073

Moritzstrasse 6. :: Telefon 6565, 6566.

Täglich von 4—6 Uhr
und 7—10 Uhr**Grosses Konzert**

Kapelle Casella.

Nass. Landestheater.Dienstag, den 23. März 1920
91. Vorstellung.31. Vorstellung. Abonnement D.
Dienst- u. Freiplätze sind
aufgehoben.**Der Freischütz.**Romantische Oper in 3 Akten
von Friedrich Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.
Anfang 6 1/2 Uhr.
Ende nach 9 1/2 Uhr.**Residenz-Theater.**Direktor: Norbert Kapferer.
Festspielhaus 49.Dienstag, den 23. März 1920
Gastspiel von Mitgliedern des
Hannover Stadttheaters.**Die Rachehoffs.**Drama in 5 Akten von Herm.
Sudermann.
In Szene gesetzt von Johannes
Poetsch.**Warum stehen Sie stundenlang
am Bahnhof**um eine Fahrkarte zu lösen, wenn Sie die
sofort haben können, ohne zu warten und
einen Pfennig mehr zu zahlen: im **REISEBUREAU**
L. RETTENMAYER, Kaiser Friedrich-Platz
Amtliche Vorverkaufsstelle der Staatsbahn.Auf Wunsch kann die Fahrkarte für jeden
beliebigen Tag abgestempelt werden.

Telephon 242.

HOTEL u. BADHAUS SPIEGELAm Kiedbrunnen Kranzplatz 10
Grosses, luftiges Badehaus
:: 10 Badekarten Mark 15.— ::
einschl. Wäsche, Trinkkur und Einzel-Ruhezimmer**Kaiser Friedrich-Bad**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hoflieferant und Kaffeehaus.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.
Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen

Tages

Nach den An

Hr. Kfm., F

Hr. Kfm., B

Hr. Kfm., M

Hr. Kfm., L

Hr. Kfm., P

Hr. Kfm., K

Hr. Kfm., S

Hr. Kfm., T

Hr. Kfm., U

Hr. Kfm., V

Hr. Kfm., W

Hr. Kfm., X

Hr. Kfm., Y

Hr. Kfm., Z

Hr. Kfm., A

Hr. Kfm., B

Hr. Kfm., C

Hr. Kfm., D

Hr. Kfm., E

Hr. Kfm., F

Hr. Kfm., G

Hr. Kfm., H

Hr. Kfm., I

Hr. Kfm., J

Hr. Kfm., K

Hr. Kfm., L

Hr. Kfm., M

Hr. Kfm., N

Hr. Kfm., O

Hr. Kfm., P

Hr. Kfm., Q

Hr. Kfm., R

Hr. Kfm., S

Hr. Kfm., T

Hr. Kfm., U

Hr. Kfm., V

Hr. Kfm., W

Hr. Kfm., X

Hr. Kfm., Y

Hr. Kfm., Z

Hr. Kfm., A

Hr. Kfm., B

Hr. Kfm., C

Hr. Kfm., D

Hr. Kfm., E

Hr. Kfm., F

Hr. Kfm., G

Hr. Kfm., H

Hr. Kfm., I

Hr. Kfm., J

Hr. Kfm., K

Hr. Kfm., L

Hr. Kfm., M

Hr. Kfm., N

Hr. Kfm., O

Hr. Kfm., P

Hr. Kfm., Q

Hr. Kfm., R

Hr. Kfm., S

Hr. Kfm., T

Hr. Kfm., U

Hr. Kfm., V

Hr. Kfm., W

Hr. Kfm., X

Hr. Kfm., Y

Hr. Kfm., Z

Hr. Kfm., A

Hr. Kfm., B

Hr. Kfm., C

Hr. Kfm., D

Hr. Kfm., E

Hr. Kfm., F

Hr. Kfm., G

Hr. Kfm., H

Hr. Kfm., I

Hr. Kfm., J

Hr. Kfm., K

Hr. Kfm., L

Hr. Kfm., M

Hr. Kfm., N

Hr. Kfm., O

Hr. Kfm., P

Hr. Kfm., Q

Hr. Kfm., R

Hr. Kfm., S

Hr. Kfm., T

Hr. Kfm., U

Hr. Kfm., V

Hr. Kfm., W

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. März 1920.

Joh. Strauß
Ch. Gounod
C. Ziehrer
F. Mendelssohn
W. A. Mozart
F. v. Suppé
G. Rossini

Hr. Kfm., Pforzheim
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Mülhausen
Hr. Industrieller, Paris
Hr. Kfm., London
Hr. Ing., Paris
Hr. Kfm., Karlsruhe
Hr. Kfm., Koblenz
Hr. Student, Darmstadt
Hr. St. Ingbert
Hr. Bankier, Philippopol
Hr. Kfm., Köln
Hr. Kfm., Mainz
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm., Koblenz
Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Hr. Dr., Frankfurt
Hr. phil. m. Fr., Zürich
Hr., Offenbach
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Zilshausen
Hr., Mülbach
Hr. Ingelheim
Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Hr. Offizier, Mainz
Hr. Kfm., Paris
Hr. Leutnant, Kastel
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm., Paris
Hr. Offizier, Bonn
Hr. Fr., Bonn
Hr. Kfm. m. Fr.
Hr. Kfm., Paris
Hr. Kfm., Pforzheim
Hr. Kfm., Köln
Hr. Neustadt
Hr. Kfm., Forbach
Hr. Ing., London
Hr. Geheimrat, Köln
Hr. Sulzbach
Hr. Hotelier, Mainz
Hr. Kfm., Cronberg
Hr. m. Fr., Paris
Hr. Kfm., Rülzheim
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm., Mainz
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hr. Kfm. m. Fr., Gernheim
Hr. Kfm., Zürich
Hr. stud. ing., Zürich
Hr. Kfm., Düsseldorf
Hr. Kirchheimbolanden
Hr. Fr., Wien
Hr. Kfm., Posen

Hotel Krug
Zentral-Hotel
Grüner Wald
Rose
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Kronprinz
Rose
Michelsberg 20
Kölnischer Hof
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Adler
Hotel Berg
Hotel Adler
Grüner Wald
Kronprinz
Kronprinz
Zum neuen Adler
Rose
Augenheilstalt
Hotel Adler
Zur Sonne
Grüner Wald
Hotel Adler
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Hessischer Hof
Zentral-Hotel
Metropole u. Monopol
Preussischer Hof
Europäischer Hof
Kaiserhof
Prinz Nikolaus
Hotel Berg
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Rose
Haus Wenker-Paxmann
Hospiz z. hl. Geist
Zum neuen Adler
Zur Stadt Biebrich
Kaiserhof
Zentral-Hotel
Einhorn
Hotel Vogel
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Hotel Vogel
Taunus-Hotel
Zwei Bocke
Zwei Bocke
Villa Germania
Germaniaplatz 3
Nassauer Hof
Hotel Adler

Goldstein, Hr. Kfm., Berlin
Goldschmidt, Hr. m. Fr., Frankfurt
Gonzel, Hr. Kfm. m. Fr., Nancy
Grandjean, Frl., Zürich
Gras, Hr., Paris
Gross, Frl., Koblenz
Gubisch, Hr. Künstler m. Fam., Dresden
Guichard, Hr. Kfm., Bordeaux
Gussdorf, Hr. Kfm., Köln
Haas, Hr. Kfm., Berlin
Hackenbroch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Hartley, Fr., Koblenz
Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Heintz, Hr., Karlsruhe
Herringer, Hr. Kfm. m. Fr., Idar
Hilliard, Fr., Koblenz
Hilpert, Hr. Kfm., Frankfurt
Gless, Hr. Fabr., Köln
Gless, Fr., Köln
Hofmann, Hr., Nastätten
Holzhauser, Frl., Düsseldorf
Hower, Hr. Kfm., Metz
Huck, Hr., Pirmasens
Isler, Hr. Kfm., Berlin
Janssen, Hr. m. Fr., Metz
Jemer, Hr. Gutsches
Jochem, Hr., Saarbrücken
Kahn, Hr. Kfm., Köln
Kalkhof, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Keller, Hr., Bingen
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Idar
Knipp, Frl., Oestrich-Winkel
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
König, Hr., Bingen
Kopp, Fr., Pirmasens
Kordeck, Hr., Hoffheim
Kormeich, Hr. Kfm., New York
Kraft-Romps, Hr., Biebrich
Kramer, Hr. Generaldirektor m. Fam., Frankfurt
Kronegg, Fr., Wien
Kruse, Fr., Lüdenscheid
Kühne, Hr., Godesberg
Kunst, Hr. Kfm., Koblenz
Küpper, Hr. Kfm., Butty
Kurapp, Fr., Köln
Lammier, Hr., Paris
Lang, Hr., Frankfurt
Langen, Hr. Kfm., Mainz
Latrusse, Fr., Paris
Laup, Kind, Herschbach
Laudig, Frl., Frankfurt
Lertel, Fr., Pirmasens
Lessem, Hr. Kfm., Püth
Leuchtwitz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Leveque, Hr. Offizier, Mainz
Lieberich, Hr. Kfm., Landau
Linit, Hr. Kfm., Regensburg
Loeb, Hr. Apotheker m. Fr., Frankfurt
Loeffler, Hr. m. Fr., Köln
Liwenthal, Hr. Kfm. m. Fr., München
Lutz, Hr. Ing. m. Fr., Strassburg
Lypstadt, Hr. Fabr., Frankfurt
Marchling, Hr. Bankdirektor m. Fr.,
Martin, Hr. Kfm., Paris

Schwarzer Bock
Rose
Europäischer Hof
Zum neuen Adler
Europäischer Hof
Quisisana
Einhorn
Zentral-Hotel
Kaiserhof
Kölnischer Hof
Rose
Quisisana
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Quisisana
Grüner Wald
Kaiserhof
Kaiserhof
Zur Sonne
Kölnischer Hof
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Prinz Nikolaus
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Taunus-Hotel
Kirehgasse 17
Taunus-Hotel
Zur Sonne
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Schützenhof
Pagenstechers Augenklinik
Quisisana
Augenheilstalt
Frankfurt
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Pension Columbia
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Hotel Adler
Hotel Adler
Augenheilstalt
Grüner Wald
Grüner Wald
Einhorn
Zum neuen Adler
Hotel Adler
Schützenhof
Hotel Krug
Kronprinz
Reichspost
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Quisisana
Taunus-Hotel
Hessischer Hof

Mayer, Fr., Strassburg
Mayer, Hr. Kfm., Köln
Meakes, Fr., London
Meldt, Kind, Geisenheim
Merkel, Hr., Offenbach
Meyer, Hr.
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Milor, Fr., London
Mion, Hr. Ing., Paris
v. Müller, Hr. m. Fr., Dobersan
Nagel, Hr. Kfm., Frankfurt
Nolden, Fr., Koblenz
Nötting, Fr.
Pattberg, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Paul, Hr. Kfm., Frankfurt
Perry, Frl., London
Pfannmüller, Hr. Kfm., Hßhr
Philipp, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Pilgeroth, Fr.
Pire, Hr. Kfm., Lüttich
Pradurat, Hr. Kfm., Gonoble
Raab, Hr. Kfm., Stierstadt
Rabe, Fr., Hannover
Rahn, Hr. m. Tochter, Hertlingshausen
Rajna-Rosenthal, Hr., Wien
Reinhardt, Hr., Hessloch
Robertz, Hr. Kfm., Viersen
Rosbach, Hr., Villmar
Rosenfeld, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mannheim
Roth, Hr. Kfm., Neunkirchen
Schaefer, Hr. stud. jur., Köln
Schernhak, Hr. Kfm., Bendorf
Schlauch, Frl., Rheinböllen
Schlomer, Hr.
Schlotholt, Hr. Kfm., Buer
Schmidt, Hr. Kfm., Saarbrücken
Schreck, Hr. Dr. jur., Frankfurt
Schulhoff, Hr. Konsul, Berlin
Schulmann, Hr. Ing., Strassburg
Selimand, Hr.
Setff, Hr.
Siebert, Hr. Kfm., Bahia
Sitz, Hr. Notar m. Fr., Paris
Sonnenschein, Hr. Kfm., Köln
Spies, Fr., Traben-Trarbach
Steecher, Hr. Kfm., Würzburg
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Stute, Hr. Kfm., Frankfurt
Thal, Hr. Dipl.-Ing., Buchschlag
Thirford, Hr. Kfm., London
Tieckes, Hr. Kfm., Paris
Uhlmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Vall, Hr. Direktor, Karlsruhe
Vesek, Hr. Kfm. m. Fr., Idar
Veit, Fr. m. Kind u. Bed., Albiheim
Vendre, Hr. Kfm., Paris
Wachtler, Hr. m. Fr., Berlin
Walz, Hr. Kfm., Neu-Isenburg
Waninger, Fr., Rheinbreitbach
Weber, Fr., Pirmasens
Weyermanns, Hr. Kfm., Holz
Wiedmeyer, Fr., Offenbach
von Willmer, Hr., Köln
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Ockenbach
Zeyssolff, Hr. Rent. m. Sohn, Gertweiler

Mühlgasse 9
Schwarzer Bock
Rose
Augenheilstalt
Europäischer Hof
Weilstrasse 8
Ritters Hotel
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Uhlstrasse 18
Metropole u. Monopol
Hotel Adler
Villa Germania
Haus Wenker-Paxmann
Hotel Adler
Rose
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Hotel Adler
Uhlstrasse 18
Zur Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Hotel Adler
Hospiz z. hl. Geist
Zum neuen Adler
Kaiserhof
Taunus-Hotel
Prinz Nikolaus
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Kapellenstrasse 31
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Zur Sonne
Hotel Adler
Schwarzer Bock
Taunus-Hotel
Dahlheim
Hotel Krug
Palast-Hotel
Grüner Wald
Bellevue
Hotel Berg
Hessischer Hof
Quisisana
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Dambachthal 13
Kaiserhof
Einhorn
Zum neuen Adler
Hospiz z. hl. Geist
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Hotel Krug
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Bender

Wiesbadener Tabletten
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

PARK-DIELE

Wilhelmstr. 36, Telephon 6349. ab nachmittags 4 Uhr:
Aufreten des bekannten Gerd u. Lill Gieson und das glänzende Märzprogramm.
Anfang 8 Uhr.

Webergasse 37
Telefon 1028
Am Flügel: Rolf Stahl.
Adolf Görisch
Carla Sydow
Sacha Bogadoff
? Gührör ?
Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker

„Simplicissimus“
Spiel-Folge
Schmidt - Esto ? Niavâna ?
und Una Maria ? Traumland-Reloh des Unheimlichen ?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf, sie möchte Film-Schauspielerin werden.
Ching-li-Fu, Tschü-May
Splendit und Partner

Direktion
M. & H. Reintjes.
Art-Leit.: Direktor H. Reintjes.
Waldemar Keitel
Conferencier und Humorist
2 Emmery's
Musikal.-Akt
Tom Boston and Rolph Xander
Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

KONZERT-DIREKTION HEINZ HERTZ, WIESBADEN
Paulinen-Schlösschen
Donnerstag, den 25. März 1920, abends 7 Uhr:
Einführung und musikalische Erläuterung
RICHARD WAGNERS
„PARSIFAL“
Vortrag: Oberregisseur Eduard Mebus
Gesang: Lilly Haas, Alexander Nosalewicz, Christian Streib
Musik-Leitung: Professor Osk. Brückner
Musik-Ausführung: Mitglieder des Landestheater-Orchesters.
Aus dem Programm: 1. Vorspiel, 2. Karfreitagzauber, 3. Schlussmusik.
Eintrittspreise: 8, 6, 5, 3 Mark
Vorverkauf: Born & Schottenfels, Theaterbüro Engel, Stöppler, Rheinstrasse.

Taunus-Weinstube
und Bar.
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse.
Treffpunkt der vornehmen Welt.
Rheingauer Winzerstube
Telefon 15 WIESBADEN Bahnhofstr. 5
Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Hotel Trierischer Hof
Weinstuben, Spiegelgasse 3-5.
Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.



Donnerstag, 25. März 1920, abends 8 Uhr
bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

Volks-Konzert

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Carl Schuricht, Stadt. Musikdirektor.

Männergesangsverein „Concordia“ Wiesbaden

Leitung: Herr Franz Danneberg.

Vortragsfolge.

- Chorvorträge:
 - Sturmgesang J. Dürmer
 - Die Minnesänger R. Schumann
 - Frühling am Rhein S. Breu
- Akademische Fest-Ouverture J. Brahms
- Chorvorträge:
 - Verlassen Th. Koschat
 - Wie's daheim war G. Wohlgemuth
 - Tanz und Gesang A. Zander
- Peer Gynt-Suite Nr. 1 E. Grieg
Morgenstimmung — Ases Tod —
Anitras Tanz — In der Halle des Bergkönigs.
- Chorvorträge:
 - Wiegenlied Brahms-Zander
 - Wanderschaft K. Zöllner
- Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“ R. Wagner

Eintrittspreis: 1 Mark.

(Die Plätze sind nicht numeriert.)

Städtische Kurverwaltung.

Café und Konditorei Max Raum
16 Wilhelmstrasse 16, Telefon 6152.
Empfehle: 991
Prima Kaffee, Kuchen
sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

WEINKLAUSE

Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden

Kirchgasse 15. Fernruf 6072 u. 485.

— Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum. —
Am Flügel: Komponist Toni Fluss. Conferencier: Hugo Ecknitz.

Täglich abends 7 Uhr:

Die grosse März - Sensation!

Tanz-Attraktion

Arco und Esmanoff

die Unerreichten in ihrer Art.

RENÉ?

E. Scharf

der geniale Musiker.

Wiesbadens Liebling
Else Tucher

Alice Wagner

die beliebte Hof-Opernsängerin.

Vortrags-Künstlerin.

ahem. M. d. W. H. O.

Geschw. Angeli

Gg. Mattesen

Tanz-Duett.

der bekannte lyrische Tenor.

Hugo Ecknitz

Prologiert — der beliebte Humorist.

Szenen aus der Operette

„Die Fledermaus“

Mitwirkende:

Alice Wagner, Hugo Ecknitz, Georg Mattesen.

Sonntags und Mittwochs nachmittags

Tee-Konzert

Tischbestellungen für die Weinklausen unter Fernruf 6072.

Café Nonnenhof Täglich
ab 4 Uhr

Künstler-Konzerte des Philharmonischen Orchesters.

Leitung: Direktor Arno Blum. 5070

Feine Maßschneiderei
Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock
Webergasse 14 Tel. 841

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, I.

Telephon

Spezial-Haus für

Haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation. Maniküre. Gesicht- und Kopfmassage.
Höbensonne. Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Ellbogen grüne Radler

1710 Telefon 1710

übernehm. alle vork. Transporte
v. Koff., Kisten, Gepäckstück, all.
Art von u. zur Bahn, sowie das
Fahren v. Holz, Kohl u. Koks, einz.
Möbelstücke in kompl. Umzüge
per Federrolle. Inh. Carl Ludwig,
Mittelstr. 3 a. d. Langgasse, 988

Wintergarten - Lichtspiele

Schwalbacherstr. 8. Telefon 6029.

Überfall auf Zug Nr. 3

Original Wild-West-Schlager
in 8 Akten.

Das Nachttelogramm

von Paul Rosenhahn.

Aufsehender Kriminal-
film in 5 gewaltigen Akten.

KINDERTRÄUME

Lustspiel in 1 Akt.

Oelgemälde

Original von Giotto

„Betende Jungfrau“

Kopie nach Rafael

von Ritter Joseph

„Die Verlobung“

und Maria

2 Landschaften 60x80

rahmen.

Besichtigung erbeten

Draht anzumelden. Zusage

in ausländischer

F. W. Sarg

Frankfurt a. M.

Leerbachstr. 55

Man forder

In Hotels, Cafés

Wirtschaften

Wiesbadener

Amtsblatt

Nr. 53 vom 23. März 1920.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf
Freitag, den 26. März ds. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

- Neuregelung der Gebühren für Hausrechtsschutz. Ver. Fin.-A.
- Erlaß einer Gebühren-Ordnung für die Kanalbenutzung. Ver. Fin.-A.
- Abänderung der Fußverkehrs- und Willkür-Ordnung. Ver. Fin.-A.
- Festsetzung der Einheitspreise für Herstellung von Hausanschlußkanälen und sonstigen Arbeiten auf Rechnung Dritter im Haushaltsjahr 1920. Ver. Bau-A.
- Festsetzung der Einheitspreise für die regelmäßige Reinigung der Einfüllbehälter, sowie Bedienung der Kläpfe in städt. und Privatgrundstücken im Rechnungsjahr 1920. Ver. Bau-A.
- Bewilligung von 3600 M. für die Einrichtung einer Wohnung, Dohheimer Straße 3. Ver. Bau-A.
- Besgl. von 9700 M. für die Einrichtung zweier Wohnungen, Friedrichstraße 5. Ver. Bau-A.
- Festsetzung der Grundpreise für Straßenbauten. Ver. Bau-A.
- Bauabensgefuß des Dr. R. Kagenstein betr. den Umbau eines Gartenschuppen im Distrikt Pfaffen. Ver. Bau-A.
- Wahl von 6 Mitgliedern der St. B. V. in die Kommission zur Vorprüfung des Etats für die Beratungen im Magistrat. Ver. Wahl-A.
- Ergänzung der Ausschüsse und Deputationen für den zum Stadtrat gewählten Stadtverordneten Haege. Ver. Wahl-A.
- Ergänzung der Schuldeputation anstelle des verstorbenen Stadtverordneten Klärner und des ausgeschiedenen Stadtverordneten Mag Müller. Ver. Wahl-A.
- Reinwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrats der Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Ver. Wahl-A.
- Pensionierung eines städtischen Beamten. Ver. Wg.-A.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Verlängerung des ersten Steuerabschnitts hinsichtlich der erhöhten Steuer der §§ 15, 21 u. 25 des Umsatzsteuergesetzes vom 24. Dez. 1919.

Auf Grund allgemeiner Anordnung des Reichsministers der Finanzen wird hierdurch für die nach §§ 15 und 21 des Umsatzsteuergesetzes vom 24. Dezember 1919 steuerpflichtigen Unternehmer sowie für diejenigen Unternehmer, die nach § 25 ff. einer erhöhten Umsatzsteuer von bestimmten Leistungen (Übernahme von Angelegenheiten, Gewährung eingerichteter Schlaf- und Wohnräume in Gasthöfen, Pensionen zu vorübergehendem Aufenthalt, Verwahrung von Geld, Wertpapieren, Wertgegenständen, Reittiervermietung) unterliegen, allgemein der erste Steuerabschnitt auf ein Kalenderhalbjahr verlängert. Die erste Steuererklärung über die in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1920 vereinnahmten Entgelte ist daher erst im Juli 1920 abzugeben.

Wiesbaden den 18. März 1920.

Der Magistrat, Umsatzsteueramt.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats erhalten die hier wohnhaften bedürftigen Invaliden, Alters- und Unfall-Rentenempfänger, soweit ihr Gesamteinkommen 4000 M. jährlich nicht übersteigt, und diejenigen Personen, die im letzten Vierteljahr vom Fürsorgeamt unterstützt worden sind oder noch unterstützt werden, Karten zur unentgeltlichen Empfangnahme von Brennholz. Personen, die von dem Kriegswohlfahrtsamt Brennholz erhalten haben oder Erwerbslosenunterstützung beziehen, können nicht berücksichtigt werden. Die Kartenausgabe erfolgt Marktstraße 1/3, Zimmer Nr. 10, von 8 bis 12½ Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags und zwar für die Buchstaben

A—C Montag,	den 22. März,
D—H Dienstag,	23. "
J—L Mittwoch,	24. "
M—R Donnerstag,	25. "
S—T Freitag,	26. "
U—Z Samstag,	27. "

Bei Abholung der Brennholzkarten sind die Nachweise über den Rentenbezug pp. vorzulegen.

Wiesbaden, den 19. März 1920.

1006

Städtisches Fürsorgeamt.

Bekanntmachung.

Die Saatkartoffel-Verteilung beginnt mit der nächsten Woche. Die Besteller werden durch Postkarte zur Zahlung und Abnahme aufgefordert. Die auf der Postkarte angegebenen Abholungszeiten müssen genau innegehalten werden. Die Ware ist vor der Übernahme zu prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Verwendung von Saatgut zu anderen als Saatwecken ohne Genehmigung des Magistrats wird gemäß Verordnung über Saatkartoffeln vom 2. September 1918 (R. G. Bl. S. 1095) mit Gefängnis bis zu einem Jahr und Geldstrafe bis zu 100.00 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft. Nicht verwendetes, einwandfreies Saatgut ist dem städtischen Kartoffelamt unter Vorlage der bei der Zahlung ausgefertigten Empfangsbefreiung zurückzugeben.

Die Zahlung hat vor Abholung des Saatguts auf dem Büro des Kartoffelamtes, Friedrichstraße 9 II, zu erfolgen. Der Haushaltsausweis, die Markenausgabekarte und die Aufforderungskarte sind dazu mitzubringen.

Wiesbaden, den 20. März 1920.

1010

Der Magistrat.

Handwerkskammer Wiesbaden.

Bekanntmachung.

betreffend die Berechtigung zur Führung des Meistertitels in Verbindung mit der Bezeichnung eines Handwerks.

Der § 133 der Reichs-Gewerbeordnung lautet:

„Der Meistertitel in Verbindung mit der Bezeichnung eines Handwerks dürfen nur Handwerker führen, welche für dieses Handwerk die Meisterprüfung bestanden und das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben.“

Die Übergangsbestimmungen zu dem erwähnten § 133 belegen in Artikel 8 der Novelle vom 26. Juli 1897 folgendes: „Wer beim Inkrafttreten dieser Bestimmungen persönlich ein Handwerk selbstständig ausübt, ist befugt, den Meistertitel (§ 133) zu führen, wenn er in diesem Gewerbe die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen besitzt.“

Auf Grund dieser Übergangsbestimmungen können also ohne Meisterprüfung den Meistertitel führen, diejenigen Handwerker, welche

- vor dem 1. Oktober 1877 geboren sind, am 1. Oktober 1907 30 Jahre alt waren,
- eine Lehrzeit von mindestens 2 Jahren zurückgelegt haben oder vor 1. 10. 01 mindestens 5 Jahre selbstständig als Werkmeister in ähnlicher Eigenschaft tätig gewesen sind,
- am 1. Oktober 1901 persönlich ihr Handwerk erlernt haben, d. h. auf eignen Namen, eigne Rechnung Gefahr betrieben haben.

Wer nur eine dieser drei Voraussetzungen erfüllt, Führung des Meistertitels ohne Meisterprüfung nicht zulässig. Es müssen vielmehr alle drei Voraussetzungen erfüllt sein.

Wiesbaden, den 8. März 1920.

Die Handwerkskammer:

Der Vorsitzende:

Carstens.

Der Syndikus:

Schroeder.

Städtisches Lyzeum II mit Oberlyzeum zu Wiesbaden.

Zum 1. Oktober ds. J. soll eine Oberlehrerstelle in der Lehrerbildung in Französisch und Deutsch für die Lyzeen der Religion für die 2. Stufe endgültig besetzt werden. Bewerberinnen und Bewerber, die an Staatsanstellungen, an Lehrstellen und Lehrscheinen (1800 M.) in voller Höhe pensioniert sind, sind zu berücksichtigen. Bewerberinnen und Bewerber, die an Oberlyzeen oder an anderen Lyzeen (1800 M.) in voller Höhe pensioniert sind, sind zu berücksichtigen. Bewerberinnen und Bewerber, die an Oberlyzeen oder an anderen Lyzeen (1800 M.) in voller Höhe pensioniert sind, sind zu berücksichtigen.

Wiesbaden, den 19. März 1920.

Das Kuratorium für die Höheren Schulen.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Volksabstimmung Westpreußen.** Stimmberechtigte können ihren Antrag auf Eintragung in die Liste der Wahlberechtigten für die Volksabstimmung in Westpreußen dem städtischen Statistischen Amt, Marktstraße 1, Zimmer 1, und zwar in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags, mitbringen. Die Liste der Wahlberechtigten wird am 2. April 1920 veröffentlicht.

— **Verlegung der Diensträume des Polizeiamtes.** Die Diensträume des Polizeiamtes befinden sich ab heute in der Wilhelmstraße 1/3.

— **Ausgabe dänischer Milch.** Das Städt. Milchamt bekannt, daß Montag, den 22. ds. Mts., von nachmittags 2 Uhr ab die für Kinder im 7.—14. Lebensjahre und für über 70 Jahre ausgegebenen Sondermilchkarten in den Milchabteilungen mit voranschickung ½ Liter Sterilisierte Vollmilch je Karte auf Feld Nr. 1 bedient werden. Die Karten sind mitzubringen.

— **Kartoffelerfah-Marken Serie 2.** Der Magistrat bekannt, daß mit dem Montag, den 22. März, beginnenden Kartoffelerfah-Marken (Nr. 9—16) verbunden wird. Die berechtigten Personen, die keine Kartoffeln eingeliefert haben, im Besitze der städt. Kartoffelkarten befinden.

— **Neue Nährmittel.** Brot- und Holzarten, die im März, den 22. März, ab im ehemaligen Museum ausgeben. Alles Nähere wolle man aus der dieswöchigen, den 23. März, der Samstags-Nummer erfahren.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Müller, Wiesbaden.